

Protokoll zur 9. Sitzung 2017/18  
des Studierendenparlaments  
der Verfassten Studierendenschaft des KIT



Am Dienstag, den 20.02.2018 um 19:30, im Gremienraum, Geb. 30.28, Raum 005, Lernzentrum am Fasanenschlösschen.

Sitzungsleitung: Inga Wasels , Protokoll: Carolin Schröter

Wahlen wurden, sofern möglich, in der Form Ja/Nein/Enthaltung/ungültig (j/n/e/u) bzw.  
Abstimmungen in der Form Ja/Nein/Enthaltung (j/n/e) protokolliert.

### Anwesenheitsliste

Abgeordnete:

FIPS (10):

Inga Wasels

Sina Striebel

Frederik Heberle

Sebastian Helmstetter

Jakob Laurin Schöckel

Robin Otto-Tuti

Kevin Postler

Simon Riedel

Verena Höhn

Wassilios Delis

Jusos (3):

Mohammad Al-Kaddah

Noah Lettner

Nicolas Opitz

LHG (3):

Christopher Patschowski

Lars Lüneburg

Rufinian Schröter

Die Linke.SDS (3):

Isa Sophie Klemm

Carolin Schröter

Wolfgang Olbrich

Die LISTE (2):

Johannes Rückert

Jolanda Rößner

RCDS (2):

Alexander Grätz

Lars Herdan

Rosa Liste (2):

Nadja Brachmann

Maximilian Minter

Gäste:

Michael Franken, FS BAU,

Robert Wißbrandt, FS Mathe/Info,

Nikolai Maas, FS Mathe/Info,

Carolin Lebek, FS GeistSoz,

Jonas Grammel, AStA,

Nikola Laudenbach, FA Mach/CIW,

Sebastian Helmstetter, Ex StuPa,

Daniel Schlotthauer, FS Wiwi,

Max Renner, FS Wiwi,

Dominik Rimpf, Etec

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Fragestunde der Oeffentlichkeit
3. Feststellung der Beschlussfaehigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte
  - a. AStA
  - b. A-IVI
  - c. Finanzausschuss
  - d. Delegiertenversammlung EUCOR Student Council
  - e. 5 Jahre VS
  - f. Senat
6. Antrag auf nachträgliche Freigabe von Haushaltsmitteln
  - a. Fachschaft Mathematik/Informatik "Urkunden und Ehreneulen"
  - b. Fachschaft Wirtschaftswissenschaften "O-Phasen-Polos"
7. Haushaltspläne für das kommende Haushaltsjahr 2018/19
  - a. VS-Haushalt
  - b. Fachschaft Architektur
  - c. Fachschaft Bau/Geo/Umwelt
  - d. Fachschaft Chemie & Biowissenschaften
  - e. Fachschaft Elektro- und Informationstechnik
  - f. Fachschaft Geistes- und Sozialwissenschaften
  - g. Fachschaft Maschinenbau und Chemieingenieurwesen & Verfahrenstechnik
  - h. Fachschaft Mathematik & Informatik
  - i. Fachschaft Wirtschaftswissenschaften
8. Antrag zur Satzungsänderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlament
  - a. Veröffentlichung des StuPa-Protokolls
9. Wahlen AStA
  - a. Soziales II
  - b. Ökologie
  - c. Kultur
10. Wahlen

- a. Ära
- b. SK LA
- c. KIT-Plus
- d. Prüfungsausschuss Lehramt
- e. SK Chancengleichheit und Diversität
- f. USeCampus Resonanzgruppe
- g. Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis
- h. Gemeinsame Kommission Lehrerbildung (Kooperation zwischen KIT und PH)
- i. Vergabekommission QSM am ZAK
- j. HoC-Beirat
- k. MyHealth
- l. Vorstand des Studentendienst e. V.
- m. Finanzausschuss

## 11. Sonstiges

### 1. Begrüßung

Begrüßung durch Inga Wasels um 19:30. Es wurde ordnungsgemäß eingeladen.

### 2. Fragestunde der Öffentlichkeit

Keine Fragen.

### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

20/25 Abgeordneten anwesend um 19:32 Uhr, beschlussfähig.

### 4. Genehmigung der Tagesordnung

Annahme der TO durch Akklamation.

### 5. Berichte

#### 5a. AStA

Jonas Grammel berichtet: Hiwi posten für Kinderkiste wird eingerichtet, der dann später ans StuWe übergeben werden soll. Zwei Referent\*innen werden auf die Linke Medienakademie gesendet.

Diskussion, ob wir dadurch nicht politisch neutral sind und linke Projekte finanzieren. Antworten:

Ermäßiger Beitrag finanziert die Veranstaltung nicht, ist sehr günstig und inhaltlich gut.

CampusKapelle wurde finanziell unterstützt.

19:42 Frederik Heberle ist anwesend.

#### 5b. A-IVI

Später.

#### 5c. Finanzausschuss

Wassilios Delis berichtet. SSV 2016 ist komplett abgeschlossen. 2015 ist noch offen, noch mehr Leute gesucht.

#### 5d. Delegiertenversammlung EUCOR Student Council

Johanna Rösler berichtet. Treffen in Basel, alle Unis waren vertreten. Neue Vorstände gewählt. Forderungen, Semesterzeiten von Freiburg und Karlsruhe sollen an die internationalen Zeiten

angepasst werden. Frage von Inga: Hätte das Student Council nicht vorher uns fragen sollen, ob wir überhaupt dafür sind?

Kevin Postler: auch die Fachschaften haben sich damit schon beschäftigt, ist allerdings ein rießiger Umstellungsprozess.

#### 5f. 5 Jahre VS

Infostände, Veranstaltungen sind geplant. Schlonz Anfang Juli zum 5. Jubiläum der VS mit Redebeitrag aus dem StuPa geplant. Homepage und Festschrift (Buch) geplant. StuPa und alle anderen VS Gruppen werden aufgefordert ihre Geschichte bis Ende März zu schreiben. Flagge für Fahnenmast mit FS Logen geplant.

Anmerkung Carolin Schröter Buch: Zu teuer, um aus VS Mitteln zu bezahlen.

Inga Wasels: Vertraut dem AStA

#### 5g. Senat

Konzept für Strategiekommission wurde erarbeitet. Antragsstellung für Exzellenzinitiative wurden vorgestellt. Alle Studiengänge sollen bald ins neue Campusmanagementsystem übertragen werden. Verbesserte Vorlesungsaufzeichnungen geplant. Diskussion über Veröffentlichungsrichtlinien des KIT. 25.04. ab 15:00 Uhr öffentlich Podiumsdiskussion (mit Studierenden) mit Ministerin Bauer über das Fond Erfolgreich Studieren. Masterstudiengang Ingenierpädagogik wurde eingerichtet, sowie der Masterstudiengang Erweiterungsfach Lehramt an Gymnasien wurde fertiggestellt. Vorsitz der Landesrektorenkonferenz übernimmt HD. TU 9 wehrt sich gegen Promotionen in der freien Wirtschaft. EU hat Idee für eine europaweite Exzellenzinitiative.

### 6. Antrag auf nachträgliche Freigabe von Haushaltsmitteln

#### 6a. Fachschaft Mathematik/Informatik "Urkunden und Ehreneulen"

##### 1. Lesung

*Antragsteller\*in: AStA (im Namen der FS Mathematik/Informatik eingereicht)*

*Grund der Antragstellung: Ablehnung des Antrags durch den AStA-Finanzreferenten.*

Antrag auf Freigabe von Auszeichnungen für die ehrenamtlich aktiven Studierenden der FS Mathematik/Informatik im Rahmen des Altgurufestes der Fachschaft:  
Ich beantrage die Freigabe von 85,24€ aus den Haushaltsmitteln der FS Mathematik/Informatik für Urkunden und Ehreneulen.

##### Begründung des Antrags:

Die Auszeichnung für besondere, erfolgreiche und langjährige ehrenamtliche Arbeit ist eine Auszeichnung, mit der ehrenamtliche Arbeit öffentliche Anerkennung erfahren, das Ehrenamt Aufwertung und Attraktivität gewinnen sowie zu ehrenamtlichem Wirken aufgefordert und motiviert werden soll.  
Die Auszeichnung wird an 12 Personen vergeben, die sich in ehrenamtlicher Arbeit in außergewöhnlicher Weise und ohne Erwartung materieller Entschädigung der Fachschaftsarbeit sowie den sozialen, politischen und der Studierendenschaft dienenden Ideen verschrieben haben. Mit dieser Auszeichnung soll die Persönlichkeit und die jahrelange Mitarbeit sowie die Vorbild-Funktion gewürdigt werden.

Inga Wasels: Wie ist der Gedanke entstanden, das über VS Mittel zu bezahlen?

Antwort: Justyna sagte, es ist in Ordnung.

Jonas Grammel: Gelder kommen direkt Personen zugute, deswegen hat er es abgelehnt. Auch AStA Sitzung war sich uneinig, deswegen im StuPa behandeln. Bezahlung sollte in den Vereinen liegen.

Carolin Schröter: Über welchen Zeitraum wurden diese vergeben?

Antwort: Über ein Jahr, normalerweise aber 3-4 pro Jahr.

2. Lesung

3. Lesung

Abstimmung: (12/6/3) Antrag angenommen.

GO Antrag auf Vorziehen von TOP 8a, da Antragssteller\*innen von TOP 6b noch nicht anwesend sind.  
Angenommen.

*6b. Fachschaft Wirtschaftswissenschaften "O-Phasen-Polos"*

1. Lesung

*Antragsteller\*in: FS WiWi*

Für die nächste StuPa-Sitzung beantragt die FS-WiWi die nachträgliche Freigabe von 51x 7,50€ = 382,50€ für die Anschaffung von Polos für Fachschaftshelfer während der O-Phase („Fachschafts-O-Phasen-Support“, kurz „FOPS“). Der Antrag wurde nachträglich eingereicht, da es zu Beginn der O-Phase deutlich weniger Polos im Bestand gab als vorher angenommen. Jeder Fachschaftler bekommt von der FS ein Blanco-Polo (ohne Namen) gestellt, wenn er nur am Wochenende der O-Phase mithilft, bei Unterstützung während der ganzen Woche zwei. Den Namensdruck muss selbst bezahlt werden.

*Nach Rücksprache und Empfehlung von Justyna möchten wir ebenfalls den „gesamten“ Betrag für die Polos beantragen (abzüglich der 5€, die für den Namensdruck privat gezahlt wurden).*  
*Daher ändert sich der Gesamtbetrag für den Antrag wie folgt: 51 x 15,25€ brutto = 777,75€*

Fragen: Jede\*r Fachschaftler\*in bekommt während der O-Phase zwei Polos. Dieses Jahr wurden viele neue gebraucht, da viele alte Fachschaftler\*innen im Ausland waren.

Nur Drittsemester sind eigentlich Tutor\*innen, aber auch höhere Semester können mithelfen.

Wolfgang Olbrich: Wieviele Leute machen nur O-Phase mit, ohne danach zur FS zu gehen? Antwort: unbekannt. 12 Polos von 51 sind blanco für nächstes Jahr.

Wolfgang Olbrich: Gehen die Polos auch an Leute, die nur einmal O-Phase mitmachen? Antwort: Diese Leute arbeiten auch aktiv an der FS Arbeit und nicht nur für ihren Spaß.

Jonas Grammel: Polos kommt Großteil der Erstis zugute, daher Unterschied zur reinen privaten Nutzung.

Benedikt: Wie wird sicher gestellt, dass niemand drei Polos bekommt? Antwort: Excel Tabelle wird geführt.

Die Polos von oben sind lediglich für Fachschaftler\*innen, die auch bei der O-Phase helfen, nicht für Tutor\*innen.

Sophie Klemm: 15 Euro sind viel Geld für Polos, andere Fachschaften nutzen nur normale T-Shirts.  
Den Aufpreis kann der Verein tragen.

## 2. Lesung

Antwort: Zwei Polos für Lebenszeit, nicht wie andere Fachschaften jedes Jahr neue ausgeben.

Antrag auf 5 Minuten Pause bis 20:35

Sophie Klemm: Wie argumentiert man mit den extra benötigten Polos, wenn schon FS Polos finanziert wurden.

Antwort: Die O-Phasen Polos werden anders beansprucht.

## 3. Lesung:

Abstimmung: (11/8/2) Antrag angenommen.

## 7. Haushaltspläne für das kommende Haushaltsjahr 2018/19

Jonas Grammel stellt die Haushalte vor. Nachtragshaushalte werden auf nächste Tagesordnung genommen. Alle Haushalte müssen auf zwei Sitzungen behandelt werden.

### 7a. VS-Haushalt

N-HHP 2017: Überschuss von 59,600 Euro. Muss mit KIT abgeklärt werden.

HHP 2018: Noch keine aktuelle Studierendenanzahl, daher Durchschnittszahl verwendet. Noch kein Anstieg des Stundenlohns der Haushaltsbeauftragten einberechnet. Einnahmen eher zu niedrig gerechnet, daher wahrscheinlich mehr Einnahmen erwartet.

AStA-Referenten: einige bekommen Ehrenamtspauschale, daher weniger Brutto-Entgelte.  
Fahrradwerkstattbeauftragte\*r bisher nicht gebraucht, da AK Fahrrad Campus sehr aktiv.

Rufinian Schröter verlässt die Sitzung um 21:03.

Maximilian: Warum haben sich die Zahle noch einmal aktualisiert?

Jonas: Admins und AStA hatten noch Anmerkungen.

Nikolas: Zuweisungen an Fachschaften sind falsch.

Jonas: Fehler beim Kopieren passiert.

Sina: Können wir Gelder für AK MyHealthProject reservieren, wenn der AK noch nicht existiert?

Antwort: Haushaltstitel kann man nennen wie man will.

Jonas: Wird es nochmal prüfen.

Sina: Was fällt unter Kulturförderung beim AKK?

Jonas: Veranstaltungsbezogene Ausgaben. Keine Technik.

Jolanda: Nur GEMA beim Tanzkurs.

Inga: Warum dann 2500 statt 1000 Euro?

Jonas: Wir können gerne 1000 Euro eintragen.

Sina: Wer hat Kontakt zum AK Campus Garten? Wieso 3000 Euro eingeplant?

Jolanda: Ich bin im AK Campus Garten, wir möchten ein Bienenhaus bauen und Saatgut kaufen.

Jonas: Planzahlen sind, wieviel man für den Posten ausgeben möchte, nicht wieviel letztes Jahr ausgegeben wurde.

Inga: Vorschlag: nochmal alle AKs anschreiben und nach Projekten fragen.

Carolin: Ventil kostet 4 Euro pro Heft, und ist sehr teuer. Mehr Geld für Hochschulgruppen. Förderung für AK Kulturförderung umbuchen in Kulturprojekte.

Frederick: Ventil ist sinnvoll und Pressereferat hat einiges geplant.

Jonas: Eine doppelseitige Zeitung wäre sinnvoller, Ventil ist verbrannte Marke. Mehr Geld für Hochschulgruppen ist sinnvoll. Pressereferat wünscht ausdrücklich vier Ventile pro Jahr.

Carolin: Besser zwei bessere Ventile als vier Stück.

Robin: AK MyHealth Project: Wieso wird es nicht vom KIT bezahlt? Das Escape Projekt ist eine reine Werbeveranstaltung für ein unifinanziertes Projekt und sollte nicht von der VS bezahlt werden.

Jonas: Idee ist gut für Motivation für gesunde Lebensweise. Wir wollen die Möglichkeit haben, mit max. 1000 Euro etwas vergleichbares zu unterstützen.

Robin: Das Projekt hat noch nicht angefangen zu arbeiten und möchte bisher nur Daten erheben.

Jonas: Projekt hat schon konkret angefangen zu arbeiten, z.B. mit Sportkisten für Fachschaften und Wasserspender auf dem Campus.

Wolfgang: Stimmt den meisten Beiträgen zu. AK MyHealth Projekt klingt nicht so gut, umbenennen in z.B. AK Sport und Gesundheit.

Jonas: Sinnvolle Idee.

Inga: Hat Probleme mit neu eingeführter Ehrenamtspauschale. Nicht genau definiert. Ehrenamt ist ehrenamtlich und nicht bezahlt.

Jonas: Ehrenamtspauschale ist Ersatz für einen Arbeitsvertrag für AStA Referent\*innen, nur für Vertretungsbereiche möglich.

Jakob: Topf „Beiträge fzs“ umbenennen, da die Beiträge keine Mitgliedsbeiträge für den fzs sind.

Jonas: Ich kann einen neuen Posten erstellen.

Kevin: Posten Ventil und Ersti Info wurde verdoppelt.

Jonas: Ersti-Info ist nicht nur ein Heft, sondern alle O-Phasen Ausgaben. Z.B. Sprinter. Übers Ventil sollten wir nochmal reden.

Kevin: Unsere Fachschaftshefte sind wesentlich günstiger.

Inga: Vorschlag, dass beide Pressereferent\*innen zur nächsten Sitzung kommen.

Benedikt: Nochmal den Posten Aufwandsentschädigung für Wahlausschuss neu reinnehmen.

Jonas: Kann unter Aufwändungen für Ehrenamtlich fallen, muss noch abgeklärt werden.

Sophie: Wieso wurde unter Bewirtung so viel weniger ausgegeben?

Jonas: Auf AStA Sitzungen wurde weniger Kaffee getrunken.

Sophie: Wurden die queer lectures aus dem Posten für feministische Arbeit bezahlt?

Jonas: Nein, die wurden aus dem Posten Veranstaltungen bezahlt.

Inga: Wieso werden einige Posten nicht einfach erst im Nachtragshaushalt beschlossen?

Jonas: Kann man auch machen. Eigentlich sollte aber nicht jedes Jahr ein neuer Nachtragshaushalt beschlossen werden.

Sophie: Man kann dann nicht schnell eine Stelle ausschreiben, wenn kein Topf eingeplant wurde.

Wolfgang: Was fällt genau unter den Materialverleih?

Jonas: Technik, die vom AKK verwaltet wird.

Jolanda: Justyna hat eine Liste erstellt mit Mietpreisen, die das AKK aus VS Mittel vermietet. Diese sind nur Selbsterhaltungskosten.

Wolfgang: Die 3500 Euro für die Studiengebührenklage taucht nirgends auf bei letztem Jahr.

Jonas: Sucht es bis nächstes Mal raus.

Frederik Heberle verlässt die Sitzung um 21:59

Wolfgang: Wieviel kommt bei Zuschüssen für HSGs raus?

Jonas: Wurde nicht voll ausgebucht. Einige wenige HSGs beantragen viel Geld, viele beantragen kein Geld. Sollte ausgeglichener sein.

Wolfgang: Würden gerne einen neuen Topf für politische Bildung einführen.

Inga: Habt ihr Beispiele?

Carolin: Vortrag über Antisemitismus

Wolfgang: Über Globalisierung.

Sophie: Zur Förderung politischer Bildung, weil es aktuell wichtig ist und auch Aufgabe der VS ist.

Robin: Sind eure Vorträge in eine Richtung geprägt?

Carolin: Sie sind nicht politisch neutral.

Sophie: Wir sind alle Teil einer politischen Gesellschaft.

Lars: Wieso haben wir zwei spezielle politische Posten und einen dritten für allgemeine Themen?

Sophie: Wir finden die zwei Themen sehr wichtig.

Carolin: Bei einem Topf könnte er komplett aufgebraucht werden, ohne feministische oder antirassistische Arbeit finanziert zu haben.

Wolfgang: Politische Bildung ist wichtig, auch um die Wahlbeteiligung zu erhöhen. Gut ist, dass die anderen Posten politische Arbeit heißen, um konkrete Aktionen zu finanzieren.

Jonas: Wir haben noch 1500 Euro übrig.

Kevin: Für eine Zusammenlegung der drei Töpfe.

Jonas: Alle Posten sind mit Deckungsvermerk.

Jakob: Macht es aber übersichtlicher.

Sophie: Mit drei Töpfen hat das StuPa mehr Freiheiten, um Inhalte vorzugeben.

Inga: Jonas soll die Anmerkungen mitnehmen und einarbeiten.

Jakob: Wir können auch dem Finanzer den Arbeitsauftrag geben oder als Kommentar aufnehmen.

Jonas: Wir haben zusätzlich bald auch Sport, Gesundheit und Kultur als einzelne Posten und können zeigen, was uns wichtig ist inhaltlich.

Wasilius: Uns schadet es nicht, wenn mehr Posten drin stehen. Jonas muss damit arbeiten.

Jolanda: Posten Ersti-Info umbenennen.

Jonas: Posten ist vorgeschrieben laut Finanzordnung.

Inga: keine weiteren Anmerkungen zum Haushaltsplan.

Jonas: Zusammenfassung, Gelder für HSGs sollen erhöht werden.

GO Antrag auf 5 Minuten Pause angenommen bis 22:30.

Christopher Patschkowski verlässt die Sitzung um 22:25.

*7b. Fachschaft Architektur*

Wird erst am 6.3. behandelt.

*7c. Fachschaft Bau/Geo/Umwelt*

Wird vorgestellt.

Kevin: Warum bucht ihr etwas in Sonstiges.

Antwort: Posten sind deckungsgleich.

Jonas: Der Überschuss kann nur so viel übertragen werden, wie die Planzahlen sind.

*7d. Fachschaft Chemie & Biowissenschaften*

Wird vorgestellt.

*7e. Fachschaft Elektro- und Informationstechnik*

Wird vorgestellt.

*7f. Fachschaft Geistes- und Sozialwissenschaften*

Wird vorgestellt.

*7g. Fachschaft Maschinenbau und Chemieingenieurwesen & Verfahrenstechnik*

Wird vorgestellt.

*7h. Fachschaft Mathematik & Informatik*

Wird vorgestellt.

*7i. Fachschaft Wirtschaftswissenschaften*

Wird vorgestellt.

## 8. Antrag zur Satzungsänderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

*8a. Veröffentlichung des StuPa-Protokolls*

*Antragsteller\*in:* StuPa-Präsidium

**Änderungsantrag:** Streiche in §17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments die Worte "und zu veröffentlichen".

Der bisherige §17 (2)-(4) lautet wie folgt:

- (2) Für die Ausfertigung des Protokolls ist das Präsidium verantwortlich. Es hat das Protokoll bis zur nächsten Sitzung, spätestens aber bis drei Wochen nach der Sitzung fertig zu stellen und zu veröffentlichen.
- (3) Das Protokoll ist auf der nächsten Sitzung des Studierendenparlaments zur Genehmigung vorzulegen.
- (4) Das genehmigte Protokoll ist allen nach § 1 Absatz 1 einzuladenden Personen zukommen zu lassen und in geeigneter Weise zu veröffentlichen.

Der Absatz (2) und (4) doppeln sich, wobei (4) die Veröffentlichung genauer und treffender beschreibt. Daher der Vorschlag in (2) "...und zu veröffentlichen." zu streichen, da es keinen Mehrwert bringt.

Abstimmung: (21/0/0) mit 2/3 Mehrheit angenommen.

Weiter zu TOP 6b.

## 9. Wahlen AStA

*9a. Soziales II*

Keine Kandidat\*innen.

*9b. Ökologie*

Keine Kandidat\*innen.

*9c. Kultur*

Keine Kandidat\*innen.

## 10. Wahlen

*10a. Ära*

Zusammensetzung: 5 Mitglieder

Mitglieder: Benjamin Ross (01.04.17 - 31.03.18), Luis Wengenmayer (01.04.17 - 31.03.18), Johannes Reinelt (01.10.17 - 30.09.18)

Amtszeit: 01.04.18 - 31.03.19

zu Wählen: 3 Mitglieder

Keine Kandidat\*innen.

*10b. SK LA*

Zusammensetzung: 2 Vertreter\*innen, 2 Stellvertreter\*innen

Mitglieder: Michael Daam, Erik Wohlfeil

Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18  
zu Wählen: 2 Stellvertreter\*innen

Keine Kandidat\*innen.

*10c. KIT-Plus*

Zusammensetzung: 3 Vertreter\*innen, 1 Stellvertreter\*innen  
Mitglieder: Wassilios Delis, Inga Wasels

Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18  
zu Wählen: 1 Vertreter\*in, 1 Stellvertreter\*in

Keine Kandidat\*innen.

*10d. Prüfungsausschuss Lehramt*

Zusammensetzung: 2 Vertreter\*innen  
Mitglieder: Michael Daam  
Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018  
zu Wählen: 1 Vertreter\*in

Keine Kandidat\*innen.

*10e. SK Chancengleichheit und Diversität*

Zusammensetzung: 2 Vertreter\*innen, 2 Stellvertreter\*innen  
Mitglieder: Eva Baldauf  
Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18  
zu Wählen: 1 Vertreter\*innen, 2 Stellvertreter\*innen

Keine Kandidat\*innen.

*10f. USeCampus Resonanzgruppe*

Zusammensetzung: 2 Vertreter\*innen (StuPa), 2 Vertreter\*innen (FSK)  
Mitglieder: Simon Riedel (StuPa), Nina Neser (FSK), Alexandra Link (FSK)  
Amtszeit: 01.10.2017 - 30.04.2018  
zu Wählen: 1 Vertreter\*in

Keine Kandidat\*innen.

*10g. Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis*

Zusammensetzung: 1 Vertreter\*in/Senator\*in  
Mitglieder: Benedikt Heidrich  
Amtszeit: 01.04.2017 - 31.03.2018  
zu Wählen: 1 Vertreter\*in/Senator\*in

Keine Kandidat\*innen.

*10h. Gemeinsame Kommission Lehrerbildung (Kooperation zwischen KIT und PH)*

Zusammensetzung: 1 Vertreter\*in, 1 Stellvertreter\*in

Mitglieder: Aylin Batmaz

Amtszeit: 01.04.2018 - 31.03.2019

zu Wählen: 1 Vertreter\*in, 1 Stellvertreter\*in

Keine Kandidat\*innen.

*10i. Vergabekommission QSM am ZAK*

Zusammensetzung: 4 Vertreter\*innen, 1 Stellvertreter\*in

Mitglieder: Julia Eberwein, Patricia Mayer, Isa Sophie Klemm, Kevin Postler, Maximilian Minter

(Stellvertreter\*in)

Amtszeit: 01.04.2018 - 31.03.2019

zu Wählen: 4 Vertreter\*innen, 1 Stellvertreter\*in

Keine Kandidat\*innen.

*10j. HoC-Beirat*

Zusammensetzung: 4 Vertreter\*innen

Mitglieder: Niklas Hinrichs, Peter Renato, Lars Lüneburg, Noah Lettner

Amtszeit: 01.04.2018 - 31.03.2019

zu Wählen: 4 Vertreter\*innen

Keine Kandidat\*innen.

*10k. MyHealth*

Zusammensetzung: 2 Vertreter\*innen

Mitglieder: Lars Lüneburg, Paul Maria Scheikl

Amtszeit: 01.04.2018 - 31.03.2019

zu Wählen: 2 Vertreter\*innen

Keine Kandidat\*innen.

*10l. Vorstand des Studentendienst e. V.*

Zusammensetzung: 2 Vertreter\*innen

Mitglieder: Daniel Sobing, Zacharias Heck

Amtszeit: 01.05.2018 - 30.04.2020

zu Wählen: 2 Vertreter\*innen

*Zwei Personen werden vom Studierendenparlament vorgeschlagen und dann von der MV auf zwei Jahre gewählt.*

Keine Kandidat\*innen.

*10m. Finanzausschuss*

Zusammensetzung: 3 Vertreter\*innen (StuPa), 2 Vertreter\*innen (FSK)

Mitglieder: 01.05.17 - 30.04.18: Wassilios Delis (StuPa), Verena Höhn (StuPa), Alexander Grätz (StuPa)

01.11.17 - 31.10.18: Vallerie Haag (FSK), Cornelius Reimann (FSK)

Amtszeit: 01.05.2018 – 30.04..2019

zu Wählen: 3 Vertreter\*innen

Alexander Grätz, Wasilios Delis und Verena Höhn kandidieren.

Es wird einmalig von der GO abgewichen, indem mit geheimer Wahl en bloc gewählt wird.

Gewählt mit 17 Stimmen. Alle drei nehmen die Wahl an.

**11. Sonstiges**

Wolfgang: Email bezüglich StuWe Heidelberg und Tagesverträgen. Wie werden Hiwis am KIT angestellt?

Robin: Alexa Schnur oder Daniel Sobing fragen.

Kevin: Bib bleibt am Samstag zu, Information kam erst heute. Stupa Präsidium soll sich mit der Bib in Kontakt setzen.

Sophie: Was ist mit den Bib Pausenregelungen passiert?

Jakob: Hat noch keine Antwort bekommen.

Sophie: Wir sollten die T Shirt Frage aus VS Mitteln klären.

Jonas: Ist noch dran, eine Richtlinie zu erstellen, aber erst nach Steuern und Haushalt.

Inga Wasels beendet die Sitzung um 23:05 Uhr.